

DEUTSCH KREATIV

4

2004

МЕТОДИЧЕСКИЙ ЖУРНАЛ ДЛЯ УЧИТЕЛЕЙ НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА



**ПРИМЕРНЫЕ
ПРОГРАММЫ
НЕМЕЦКИЙ
ЯЗЫК**

стр.

2

**Szenarium
für ein
Schulfest**

Seite

26

SN 1728-4430



04

8 443 004

DEUTSCH KREATIV 4 2004

МЕТОДИЧЕСКИЙ
ЖУРНАЛ ДЛЯ УЧИТЕЛЕЙ
НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА

Выходит 1 раз в квартал.
Основа в мае 2003 года.
«Креативный немецкий»
(на немецком и русском языках).

Журнал зарегистрирован
в Министерстве РФ по делам печати,
телерадиовещания и СМИ.
Регистрационное свидетельство
ПИ № 77-14772 от 3 марта 2003 года.

Учредитель: Ольга Мартене
Издательство ЗАО «МСНК-пресс»
Генеральный директор:
Екатерина Листарова
Главный редактор издательства:
Наталья Резниченко

Главный редактор журнала:
Ольга Каплина
Стилистическая редакция:
Ханс-Георг Шнаак, Дана Ритцманн
Корректоры: Раиса Крапчина,
Нина Бочкарева (нем.),
Марина Лищинская (рус.)
Разработка макета и обложка:
Леонид Люскин
Компьютерная верстка:
Ольга Баумгертнер

Адрес редакции: 119435, Москва,
ул. Малая Пироговская, д. 5, оф. 53,
тел.: (095) 246-40-51, (095) 937-65-44,
факс: (095) 248-38-74.
E-mail: deutsch_kreativ@ivdk.ru
<http://www.rusdeutsch.ru>

Редакция не несет ответственности за
содержание рекламных объявлений.

Мнение редакции может не совпадать
с точкой зрения авторов.

При перепечатке ссылка
на „Deutsch kreativ“ обязательна.

Подписано в печать 18.11.2004.
Формат 60x84/8.
Гарнитура «Гарамон».
Печать офсетная.
Тираж 5 000 экз.
Отпечатано в типографии ООО «Солист».

INHALT

KLUGE SEITEN 2

**Примерные программы
по иностранным языкам
Немецкий язык** 2

VON HAND ZU HAND 14

**Готовьтесь к Единому экзамену
Рекомендации по использованию
УМК О.Ю. Зверловой „Stichwort Deutsch 1“
(Klasse 10) / „Stichwort Deutsch 2“ (Klasse 1)
для подготовки к ЕГЭ** 14

Übung macht den Meister 21

LANDESKUNDE 24

Aus der Geschichte des Reichstagsgebäude 24

NACH DEM UNTERRICHT 26

**„Das kleine Weihnachtslexikon“
Szenarium für ein Schulfest** 26

НА ОБЛОЖКЕ:

Графика Ольги Баумгертнер

*Р. Х. Жарова, учитель немецкого языка средней общеобразовательной школы №377
Восточного округа г. Москвы*

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

1. Lies den Text aufmerksam und mache anschließend die Aufgaben, in denen nur eine Variante als Antwort richtig ist.

Deutsche Post

Früher arbeitete die Post langsam. Noch 1891 hieß es in einem Operetten-Lied: „Denn bei der Post geht's nicht so schnell!“ Im 20. Jahrhundert änderte sich das. Die Deutsche Post wollte schneller arbeiten. Jeden Tag warten viele Menschen auf wichtige Briefe, Postkarten und Telegramme. Ein Brief in Deutschland braucht heute meist nur einen Tag vom Absender zum Empfänger.

Damit die Briefe schneller ankommen, gibt es seit dem Jahre 1940 Postleitzahlen (PLZ). Jeder Ort bekam eine Zahl. Die Zahl schrieb man auf den Brief, dann kam er schnell an. Wenn der Absender die Postleitzahl nicht wusste, dauerte es länger. Dann mussten die Postangestellten erst in einem Buch nachschauen, wo der Ort liegt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es zwei deutsche Staaten: die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik. Sie hatten zwei Systeme von Postleitzahlen. Am 3. Oktober 1990 vereinigten sich beide Staaten. Nun entstand ein Problem: Über 800 Postleitzahlen waren doppelt vorhanden. Die Stadt Bonn in der BRD hatte z. B. die Postleitzahl 5 300 und die Stadt Weimar in der DDR auch. Deshalb musste man nun vor die Zahl auch noch „W“ (Westdeutschland) oder „O“ (Ostdeutschland) schreiben. Am 1. Juli 1993 vereinigte sich auch die Post. Sie dachte sich neue Postleitzahlen für alle Orte Deutschlands aus.

Die neuen Postleitzahlen haben fünf Stellen. Die ersten beiden Ziffern bezeichnen die Regionen. Die letzten drei Ziffern geben die Orte, Stadtteile und Großempfänger an, wohin die Briefe geschickt werden sollen.

Es gibt zehn Großregionen der Post - von Ziffer 0 bis Ziffer 9. Über 200 große deutsche Städte erhielten mehrere Postleitzahlen. Die Stadt Jena z. B. hat 100 000 Einwohner und vier Postleitzahlen: 07743, 07745, 07747 und 07749.

Und woher weiß man die richtige Postleitzahl? Dafür gibt es ein dickes Buch. Es hat 1 000 Seiten und heißt „Das Postleitzahlenbuch“. Auch hier muss man aufpassen. Es gibt mehr als 30 Orte mit dem Namen „Neustadt“, die verschiedene Beinamen haben wie „Neustadt an der Orla“. Da musst du die richtige Postleitzahl finden, damit dein Brief im richtigen Neustadt ankommt.

Aus *Schrumdirum* 2003, Nr. 8 S. 6-7.

1. Ein Brief in Deutschland ist unterwegs vom Absender zum Empfänger...

- a. einige Tage.
- b. meist nur einen Tag.
- c. eine Woche.

- 2. Es gibt seit dem Jahre 1940 Postleitzahlen, ...
 - a. damit die Briefe schneller ankommen.
 - b. weil viele Menschen auf wichtige Briefe, Postkarten und Telegramme warten.
 - c. damit die Briefumschläge schöner aussehen.
- 3. Wenn der Absender die Postleitzahl nicht wusste, ...
 - a. musste er in einem Buch nachschauen.
 - b. wusste er nicht, ob sein Brief das Ziel erreicht,
 - c. mussten die Postangestellten erst in einem Buch nachschauen, wo der Ort liegt.
- 4. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es in zwei deutschen Staaten ...
 - a. zwei Systeme von Postleitzahlen.
 - b. zwei Systeme von Postkosten,
 - c. ein System von Postleitzahlen.
- 5. Nach der Vereinigung von beiden Staaten ...
 - a. entstand ein Problem im Postwesen.
 - b. gab es kein Problem im Postwesen.
 - c. funktionierte die Post ohne Probleme.
- 6. Da viele Städte im vereinigten Deutschland gleiche Postleitzahlen hatten, ...
 - a. funktionierte die Post sehr schnell.
 - b. musste man vor die Zahl noch „W“ oder „O“ schreiben,
 - c. kamen die Briefe vom Absender zum Empfänger sehr schnell.
- 7. 1993 wurden neue Postleitzahlen für alle Orte Deutschlands ausgedacht, ...
 - a. die neuen Postleitzahlen haben 6 Stellen.
 - b. die neuen Postleitzahlen haben 4 Stellen,
 - c. die neuen Postleitzahlen haben 5 Stellen.
- 8. Die ersten beiden Ziffern einer Postleitzahl bezeichnen die Regionen, ...
 - a. es gibt 16 Großregionen der Post.
 - b. es gibt 10 Großregionen der Post,
 - c. es gibt 9 Großregionen der Post.
- 9. Wo kann man die nötige Postleitzahl finden?
 - a. Dafür gibt es ein dickes Buch - „Das Polizeibuch“.
 - b. Dafür gibt es ein dickes Buch - „Das Adressbuch“.
 - c. Dafür gibt es ein dickes Buch - „Das Postleitzahlenbuch“.

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Lösungen:

1b, 2a, 3c, 4a, 5a, 6b, 7c, 8b, 9c, 10a.